Einladung zum Symposium

Familien zwischen Tradition und Moderne

50 Jahre Familienrechtsreform: Familie neu gedacht

10. Dezember 2026
9:00 bis 16:00 Uhr

Bildungshaus St. Hippolyt
Hippolytsaal
Eybnerstraße 5 | 3100 St. Pölten

Programm

8:30 Eintreffen

9:00 Moderation: Sabine Kronberger

Begrüßung durch Christiane Teschl-Hofmeister, Landesrätin für Familie, Mag.ª Barbara Trettler, Geschäftsführerin Familienland Niederösterreich GmbH und Mag. Dr. Bernd Langensteiner, MEd, Rektor der Pädagogischen Hochschule Niederösterreich

9:20 ***Vom Patriachat zur Gleichberechtigung. Das Erbe der Reform von 1975.***
Univ.Prof.in Dr.in Astrid Deixler-Hübner, Studienleitung Vertiefendes Familienrecht, Universität für Weiterbildung Krems / Universität Linz

10:00 ***Was ist Familie heute? Familienbilder im Wandel.***
Univ.Prof.in Dr.in Ulrike Zartler, Institut für Soziologie, Universität Wien

10:30 Kaffeepause

11:00 ***Kinder im Fokus: Wie sich ihr Status und ihre Rolle in den letzten Jahrzehnten gewandelt haben.***
Dr. Olaf Kapella, Österreichisches Institut für Familienforschung an der Universität Wien

11:30 ***Wie wollen wir morgen leben? Gesellschaft im Wandel, Zukunft im Blick.***
Mag.ª Christiane Varga, Zukunftsforscherin und Soziologin

12:00 Mittagspause

Nach dem Essen sind alle Teilnehmenden eingeladen, Fragen für das abschließende Panel zu formulieren und mittels der aufliegenden Kärtchen an den entsprechenden Pinnwänden anzuheften.

13:30 ***Zwischen Kontaktrecht und Gewaltschutz: Kindeswohl nach Trennung und Scheidung. Einblicke in die aktuelle Praxis.***
Mag.ª Sonja Aziz, Rechtsanwältin

14:00 ***Digitaler Rückwärtsgang: Der Trend der „Tradwives“ und die Auswirkungen auf die Gleichstellung.***
Erik Hacker, LLM, SCENOR

14:30 Kaffeepause

Verteilung der Kärtchen an das Panel

15:00 ***Panel: 50 Jahre nach der Familienrechtsreform – wo stehen wir, wohin wollen wir?***

Teilnehmende:
Mag.ª Sonja Aziz, Rechtsanwältin
Dr. Peter Barth, Bundesministerium für Justiz
Elisabeth Cinatl MSc, Vorstandsvorsitzende des Dachverbandes Frauen- und Mädchenberatung
Erik Hacker, LLM, SCENOR
Dr. Olaf Kapella, Österreichisches Institut für Familienforschung
Mag.ª Birgit Tsolakidis, NÖ Kinder- und Jugendanwältin

ca. 16:00 Veranstaltungsende

Für Lehrkräfte, Studierende und Mitarbeitende der Pädagogischen Hochschule NÖ:
Anmeldungen können zusätzlich im PH-Online-System unter der LV Nr. 351F6WAK00 durchgeführt werden, um nach der Veranstaltung auch eine Teilnahmebestätigung über PH-Online erhalten zu können.

Kontakt PH NÖ:
Institut für Bildungswissenschaften, Diversität und Sonderpädagogik
bidiso@ph-noe.ac.at

Anmeldung bis 25.11.2026

DATENSCHUTZERKLÄRUNG:
Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein besonderes Anliegen. Wir verarbeiten daher personenbezogene Daten ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen (insbesondere DSGVO, DSG 20218). Soweit für die Abwicklung des Symposiums erforderlich, stimmen Sie zu, dass Ihre personenbezogenen Daten zum Zwecke der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung vom Land NÖ, Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Familien und Generationen sowie der Familienland Niederösterreich GmbH verarbeitet und gespeichert werden. Diese Einwilligung ist jederzeit widerrufbar. Im Falle des Widerrufs werden Ihre gespeicherten Daten gelöscht. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie im Internet unter noe.gv.at/datenschutz.
Fotos, die im Zuge des Symposiums aufgenommen werden, können zum Zwecke der Veranstaltungsdokumentation sowie für die Öffentlichkeitsarbeit gespeichert und in internen und externen Medien verwendet werden. Mit der Anmeldung zum Symposium erklären Sie sich zur Veröffentlichung von Fotos, auf denen Sie abgebildet sind, einverstanden.

Familienland Niederösterreich

PH NÖ PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE NIEDERÖSTERREICH